Militärbischof hat klare Erwartungen an Rabbiner und Imame

10. September 2019



Berlin (KNA) Der katholische Militärbischof Franz-Josef Overbeck hat klare Erwartungen an einen möglichen Einsatz von Militärrabbinern und -imamen in der Bundeswehr. „Jüdische Militärrabbiner und muslimische Militärimame müssten mit den gleichen Perspektiven und auf dem gleichen Niveau tätig werden wie die evangelischen und katholischen Militärseelsorger“, sagte Overbeck am Montag im Interview der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). Es sei selbstverständlich, dass die Begleitung der Soldaten auf Grundlage der Religionsfreiheit sichergestellt werde.

Unter den derzeit rund 180.000 Soldaten gebe es etwa 90.000 Christen, um die 3.000 Muslime und nur wenige Hundert jüdische Soldaten. „Das wird eine viel kleinere Zahl an Geistlichen nach sich ziehen, die diesen Dienst leisten können müssen“, sagte der Militärbischof mit Blick auf den möglichen Einsatz von Rabbinern und Imamen. Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) müsse die Frage lösen, wie sich eine Begleitung von jüdischer oder muslimischer Seite in die Bundeswehr integrieren lasse. Pläne für die Einstellung von Militärrabbinern und -imamen waren im April bekannt geworden.

(KNA - tktkq-89-00123)

Stand: 13. November 2026